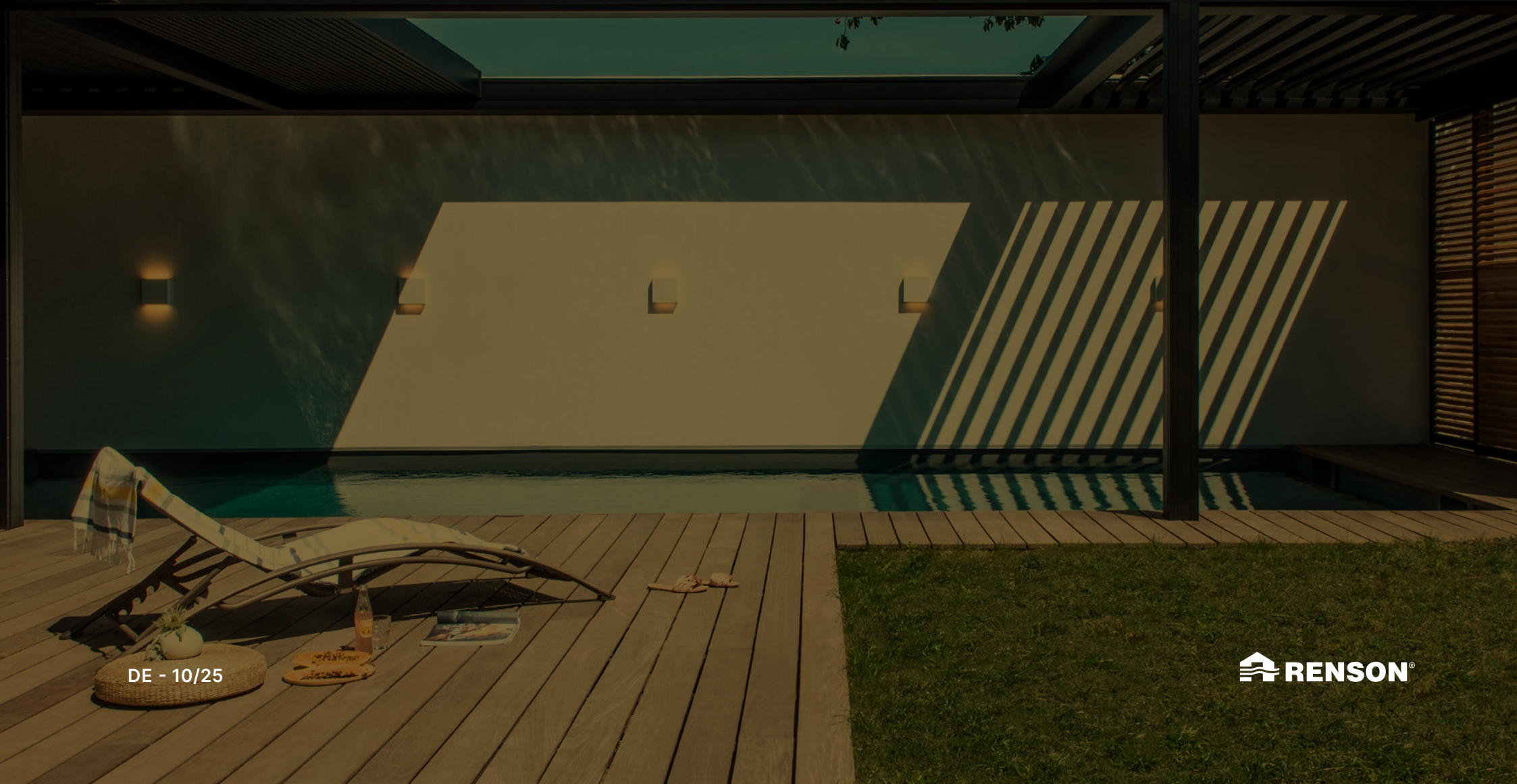


CAMARGUE® SKYE

PRODUKTINFORMATION



DE - 10/25

 **RENSON®**

INHALT

Beschreibung	3
Vorteile	4
Design	4
Qualität	5
Personalisierung	7
Komfort	7
Technische daten	8
Standardkonfiguration	9
Übersicht über das gestapelte Paket und die Dachöffnung	10
Gewicht Camargue Skye	11
Schneelast Camargue Skye	12
Zubehör	13
Zertifikate & Prüfungen	15
Konfiguration	16
Typ	16
Konstruktionsmethode	19
Pfosten	21
Profile	23
Orientierung Lamellen	24
Montagefüße	25
Montagefüße	26
Entwässerung	27
Sonstige Tools	28



BESCHREIBUNG



Modulare Aluminiumüberdachung mit drehbaren und verschiebbare Lamellen und integrierten Seitenelementen

- Vollständig einfahrbares Dach
- Langlebige Rotations- und Schiebetechnik durch patentierte S-Drive-Technologie
- Alle Zubehörprodukte perfekt integriert
- Mehrteilig koppelbar in Span oder Pivot
- Schutz vor Sonne, Regen, Wind
- Kann über io, RTS oder die Renson® Connect App* gesteuert werden



1 Dachteil



geschlossene
lamellen



gestapelte lamellen

* Der vollständige Betrieb über die Renson Connect App ist nur in Ländern möglich, in denen Somfy io gesetzlich zugelassen ist. In Ländern, in denen nur Somfy RTS zugelassen ist, erfolgt die Bedienung von Fixscreen, Led-Beleuchtung und Heizung über einen separaten Handsender.

VORTEILE

Design



1 DAS DACH IST IN GESCHLOSSENER POSITION VÖLLIG FLACH

2 MINIMALER SPIELRAUM ZWISCHEN DEN LAMELLEN

3 MODULARES DESIGN

Erweiterbar auf mehrere Dachteile, auch nach der Erstinstallation. Die Struktur kann sowohl an der Span- als auch an der Pivot-Seite endlos erweitert werden, zur Überdachung sehr großer Flächen.

4 UNSICHTBARE SCHRAUBEN

Sorgen dafür, dass eine elegante und schlanke Konstruktion entsteht

5 DIE TUCHWELLE IST VOLLSTÄNDIG IN DIE STRUKTUR INTEGRIERT

INNOVATION

Keine störende Screenkassette sichtbar

6 DIE ENDSCHIENE VERSCHWINDET IN DER KASSETTE

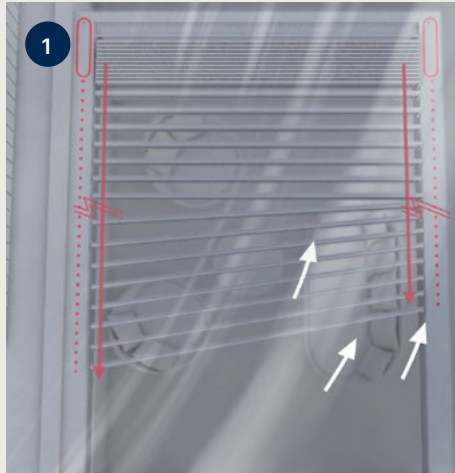
7 INTEGRIERTER MOTOR, BILDET EIN SCHÖNES, MINIMALISTISCHES DESIGN, BEI DEM KEIN STÖRENDER MOTOR SICHTBAR IST.

8 INTEGRIERTE FIXSCREEN-SEITENFÜHRUNGEN IN DEN PFOSTEN

INNOVATION

Bilden mit der Camargue-Struktur eine ästhetische Einheit.

Qualität

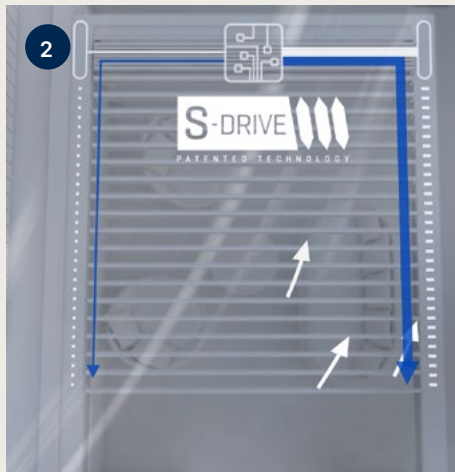


1 ZUGPRINZIP (ANDERE MARKTTEILNEHMER)

Nur die erste Lamelle (Lokomotive) wird angetrieben und zieht die andere Lamelle (die Wagen) mit

2 SYNCHRONANTRIEB AUF BEIDEN SEITEN DER LAMELLEN

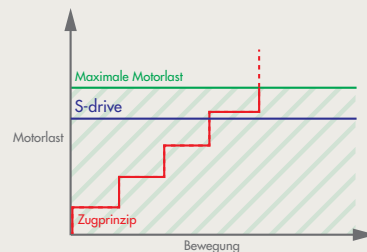
Auch bei asymmetrischen Lasten öffnet und schließt sich das Dach mit einer sanften Bewegung.



3 RENSON® S-DRIVE

INNOVATION

Der Antrieb erfolgt über eine Spindel, die die Antriebskraft gleichmäßig auf alle Lamellen verteilt



4 SPINDEL ZUM VERSCHIEBEN DER LAMELLEN

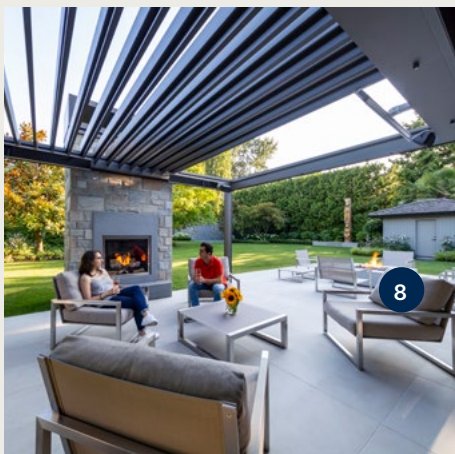
INNOVATION

5 LAUFWAGEN AUF SCHIENEN GEWÄHRLEISTEN EINE SANFTE UND STABILE BEWEGUNG

Einzelantrieb pro Lamelle

6 SECHSKANTACHSE ZUR DREHUNG DER LAMELLEN

7 ROBUSTE, DOPPELWANDIGE LAMELLEN FÜR HOHE SCHNEELAST



8 INDIVIDUELLE ENDKAPPEN

gewährleisten eine starke Eckverbindung und perfekten Wasserlauf

9 KEINE PERFORATION IM WASSERKANAL

Durch eine zusätzliche Kammer erfolgt keine Perforation im Wasserkanal bei Befestigung der Seitenelemente

10 GESCHWEISSTE ALUMINIUM-TROPFKANTEN, IN DER FARBE DER DACHLAMELLEN LACKIERT

11 INTEGRIERTE ENTWÄSSERUNG MIT HOHEM DURCHSATZ

Wasser fließt durch die breite Lamellenrinne zu den Rinnen mit Diffusoren zur Vermeidung von Spritzwasser und wird über die integrierten PVC-Abflussrohre in den Pfosten abgeleitet.

Personalisierung

1 DAS GRÖSSTE SORTIMENT AN SEITENELEMENTEN

2 NACHBESTELLUNGEN MÖGLICH

3 ZUBEHÖR

Weitere Informationen über das mögliche Zubehör finden Sie im Kapitel „Zubehör“ und/oder in der Produktinformation des jeweiligen Zubehörs.

Komfort

1 MAXIMALER LICHEINFALL

Die Lamellen können nicht nur um 135° gedreht, sondern auch vollständig geöffnet werden

2 SPEZIELL ENTWICKELTE RINNENKANTE

INNOVATION

Verhindert, dass Terrasse und Möbel nass werden beim Öffnen der Lamellen nach einem Regenguss

3 LEISES UND SANFTES SCHLIESSEN DER LAMELLEN DURCH ZUGEFÜGTE BÜRSTE

4 SCHNELLER EINBAU

Dank der maximalen Vormontage und des modularen Aufbaus der verschiedenen Knotenpunkte



TECHNISCHE DATEN



Camargue® Skye - Technische Daten

Abmessungen	
Span	Min. 1800* mm – max. 4500 mm
Pivot	Min. 3250 – max. 6200 mm
Durchgangshöhe	Min. 415 mm – max. 2800 mm
Gesamthöhe geschlossene Lamellen	Durchgangshöhe + 260 mm
Gesamthöhe Lamellen 90° geöffnet	Durchgangshöhe + 355 mm
Mindesthöhe bei Montage unter einem Dachübergang	Durchgangshöhe + 365 mm
Lamellenrotation	Max. 135°
Minimale Anzahl Wasserabflusspunkte < 16m ²	1
Minimale Anzahl Wasserabflusspunkte > 16m ²	2**
Bedienmöglichkeiten	
Renson®-Connect-App ***	✓
Renson-Connect-App + Handsender ****	✓
Vorbereitung für Gebäudeautomatisierung	✓

* Kleinere Abmessungen (Span min. 1800 mm) auf Anfrage vor dem Verkauf möglich - Zeichenbüro.

** Achtung: Wenn nur ein Pfosten vorhanden ist, beträgt die Abflussmenge nur 0,025 l/m².s (90 l/h).

*** Volle Kontrolle über die Renson Connect App, für Länder, in denen Somfy io gesetzlich erlaubt ist.

**** In Ländern, in denen nur Somfy RTS erlaubt ist, erfolgt die Bedienung des Daches über die Renson Connect App und die Bedienung von LED und/oder Heizung über den Handsender.

Elektrischer Antrieb des Lamellendaches

Parameter	Wert
Netzspannung	230 Volt AC, 50 Hz
Ampèrebereich Transformator	0 – 3,5 Ampère
Leistungsaufnahme Transformator	2 × 150 W
Motorspannung	24 Volt Gleichstrom
Nennstrom Motor	6 Ampère
Schutzklasse	IP 65
Maximale Laufzeit bei kontinuierlichem Gebrauch	Etwa 10 Minuten
Automatik	16 A Kurve C



Standardkonfiguration

Konstruktion

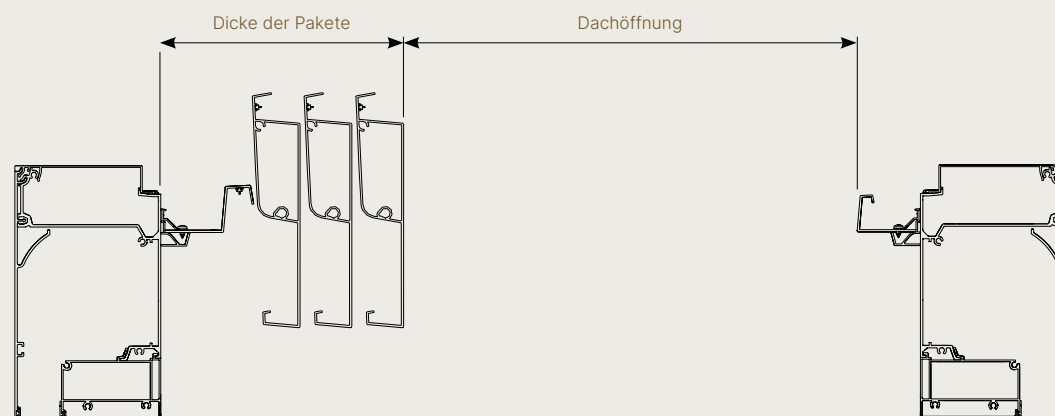
- Freistehend oder Fassadenmontage (vollständig gegen die Wand oder mit Teilanschluss)
- Standard-Montagefüße (sichtbar, unsichtbar oder eingegossen)
- Maßanfertigung Span, Pivot und Durchgangshöhe millimetergenau
- Patentierte S-Drive motor

Endbearbeitung

- Seaside Quality A
- Einfarbig oder zweifarbig gemäß Renson® Standardfarben
- Integrierte Wasserabfuhr (inkl. PVC-Abflussrohre und Spritzschutz-Diffusoren in der Rinne)

Übersicht über das gestapelte Paket und die Dachöffnung

Pivot in mm	Anzahl der Lamellen	Dicke der Pakete in mm	Dachöffnung in mm
3250	13	768	2125
3410	14	818	2260
3625	15	868	2425
3840	16	918	2590
4055	17	968	2755
4270	18	1018	2920
4485	19	1068	3085
4700	20	1118	3250
4915	21	1168	3415
5130	22	1218	3580
5345	23	1268	3745
5560	24	1318	3910
5775	25	1368	4075
5990	26	1418	4240
6200	26	1463	4270



Gewicht Camargue Skye

	Gesamtgewicht (kg) voll Camargue Skye								
	Span								
	Abmessungen in mm	# Lamellen	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500
Pivot	3250	13	235	268	300	333	366	398	431
	3410	14	245	279	313	347	382	416	450
	3625	15	257	292	328	364	400	435	471
	3840	16	268	306	343	380	418	455	492
	4055	17	280	319	358	397	436	475	514
	4270	18	292	333	373	414	454	494	535
	4485	19	304	346	388	430	472	514	556
	4700	20	316	360	403	447	490	534	577
	4915	21	328	373	418	463	508	553	598
	5130	22	340	386	433	480	526	573	620
	5345	23	352	400	448	496	544	593	641
	5560	24	364	413	463	513	563	612	662
	5775	25	375	427	478	529	581	632	683
	5990	26	387	440	493	546	599	652	704
	6200	26	396	449	502	555	607	660	713

Die obige Tabelle zeigt das Gewicht des Skye Rahmens, ohne das Gewicht der Pfosten und Montagefüße.
Jeder in der Konfiguration vorhandene Pfosten ergibt ein zusätzliches Gewicht von 5,7 kg/Meter Pfosten.

Gewicht Standard-Montagefuß

- unsichtbarer Montagefuß: 2050 g
- eingegossener Montagefuß: 3590 g
- sichtbarer Montagefuß: 4450 g
- sichtbar (Winkel): 3085 g

Gewicht verstärkter Montagefuß

- unsichtbarer Montagefuß: 7240 g
- sichtbarer Montagefuß: 11285 g
- sichtbar (Winkel): 9010 g

Gewicht Extra-verstärkter Montagefuß

- unsichtbarer Montagefuß: 6505 g
- sichtbarer Montagefuß: 9935 g
- sichtbar (Winkel): 7990 g

Schneelast Camargue Skye

		Maximale Schneelast Camargue Skye (kg/m²)										
		Span										
Pivot	Abmessungen in mm	2000	2250	2500	2750	3000	3250	3500	3750	4000	4250	4500
	4000	866	563	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	4250	866	563	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	4500	866	563	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	4750	862	563	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	5000	727	563	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	5250	619	536	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	5500	530	459	385	273	199	149	113	87	68	53	41
	5750	457	395	348	273	199	149	113	87	68	53	41
	6000	396	342	301	268	199	149	113	87	68	53	41
	6200	354	306	269	240	199	149	113	87	68	53	41



ZUBEHÖR



Camargue® Skye - Zubehör

Comfort Pack		Nachbestellung
Fixscreen + Lineo-LED	-	-
Seitliche Füllungen		
Integrierter Fixscreen	✓	✓
Algarve Fixscreen	-	-
Lapure Fixscreen	-	-
Triangle	-	-
Loggia®-Schiebewand	✓	✓
Loggiascreen Canvas schneller Durchgang	✓	✓
Glasschiebewand*	✓	✓
Linus-Wand*	✓	✓
Linarte-Wand*	✓	✓
Außenvorhänge	✓	✓
Komfort		
Beleuchtung		
Lineo-LED	-	-
UpDown-LED	✓	✓
Colomno-LED	✓	-
Lapure-LED	-	-
Komfort & Design		
Beam Heat & Sound**	✓	✓
Lineo Luce	-	-
Lineo Fix	-	-
Lineo Heat	-	-
Wasserdichter Wandanschluss	-	-
Protecto-Schutzprofil	-	-
Automatisierung		
Windsensor***	✓	✓
Regensensor	✓	✓
Sonnensensor	-	-

* Vorgesehene Verwendung von verstärkten Montagefüßen auf den benachbarten Pfosten

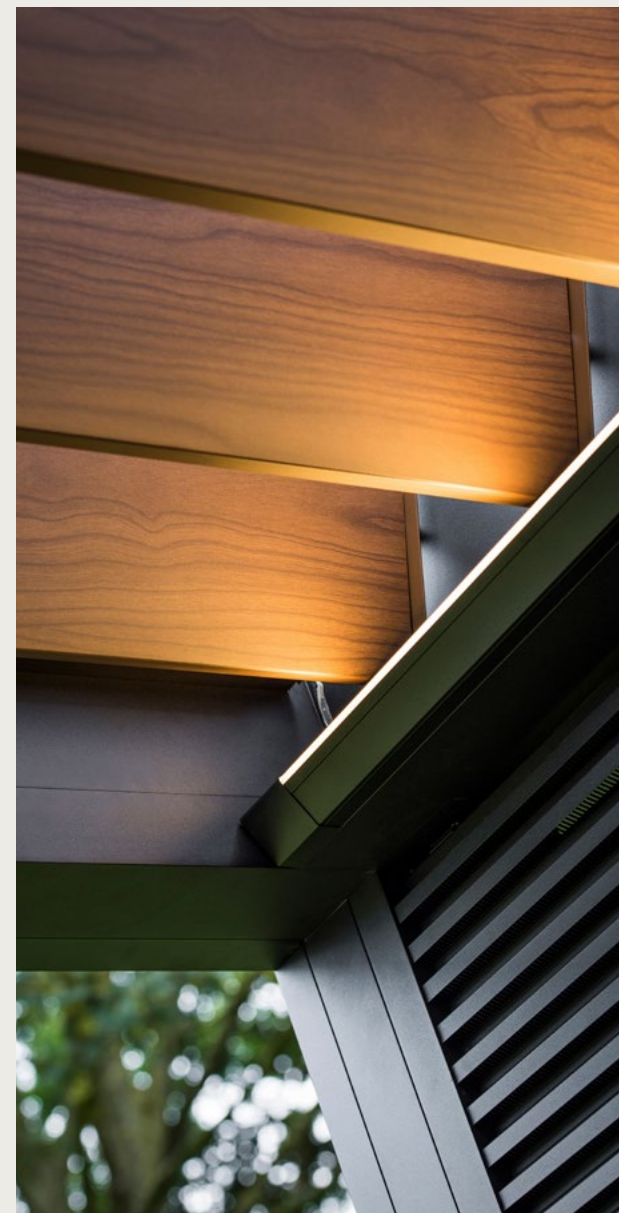
** Nur bei Spannweite möglich, nicht bei Drehpunkt

*** Kein physischer Windsensor erforderlich, da bei der Installation auf Frost und Schnee eingestellt werden kann.

Funktioniert auf der Grundlage des Landes und der Postleitzahl, die über einen Online-Wetterserver eingestellt werden.

Styling		Nachbestellung
Classic Line	-	-
Wooddesign-Dachlamellen	✓	-
Pfosten		
Zusätzlicher Pfosten	✓	-
Versetzter Pfosten***	✓	-
Verstellbarer Pfosten	✓	-

*** Verschoven kolom enkel mogelijk op de niet stapelzijde



ZERTIFIKATE & PRÜFUNGEN

CE – DOP-Dokumente

- CE / UKCA / DoC / DoP / ETA

Zertifikate

- REACH / Lackgarantie Meeresküste
- RoHS / AluEco
- VMRG-Sonnenschutz

Erklärungen

- Erklärung der Materialcodes
- Pulverbeschichtungserklärung
- Erklärung der Eloxalschichtdicke
- Erklärung der Glaseigenschaften
- Erklärung zur Feuerbeständigkeit / Reaktion
- Erklärung der Ausdauerzyklen
- Sicherheitserklärung Widerstand Wassersack
- Erklärung zur elektrischen Sicherheit
- Asbest-Erklärung
- Erklärung zur UV-Beständigkeit / gtot + Andere

Testberichte – Berechnungen

- Umwelterklärung (recyceltes Aluminium)
- Anforderungen an die Verankerung
- Wind-(Last-)Prüfungen / Prüfzertifikat
- Statische Belastungsprüfung / Berechnungen

Windgarantie Dach mit geschlossenen Lamellen	bis 120 km/h
Windgarantie geschlossener Fixscreen	bis 60 km/h
Windgarantie Dach mit ausgefahrenen vertikal (90°) gedrehten Lamellen	120 km/h
Windgarantie Dach mit gestapelten Lamellen	160 km/h
Bedienung von Dach oder Fixscreen	bis max. 50 km/h
Durchsatz Entwässerung	150 l/m ² .h
Tragfähigkeit	100 kg/m ²

Einsatz in sandigen Umgebungen

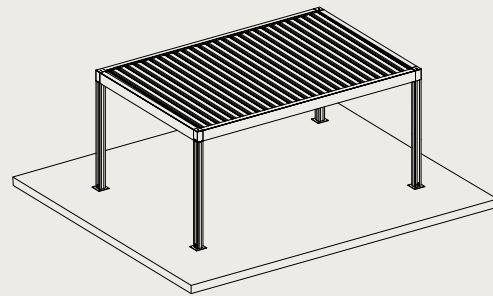
Die abrasive Wirkung von Sand kann zu Verstopfungen im Skye-Mechanismus führen. Daher ist der Einsatz von Skye Systemen in einem Abstand von weniger als 200 Metern von sandigen Umgebungen wie Sandstränden, Dünen, Wüsten,... nicht erlaubt.



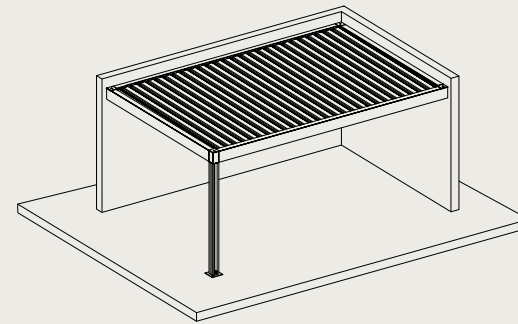
KONFIGURATION

Typ

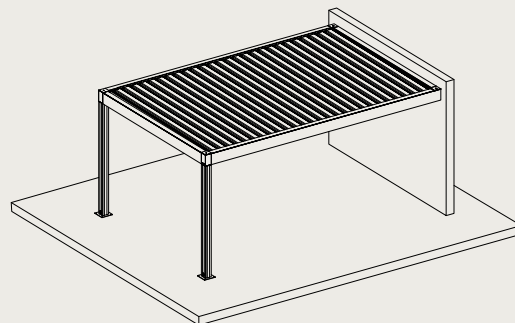
Einzeln



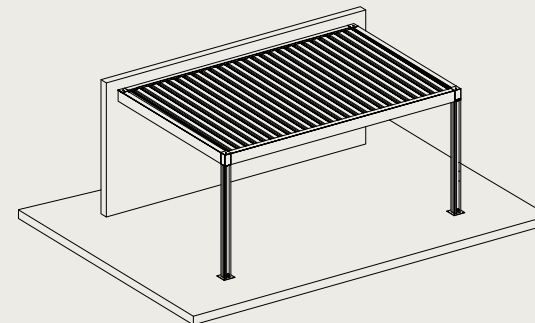
Freistehend



Fassadenmontage Span und Pivot

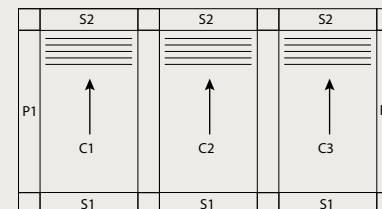
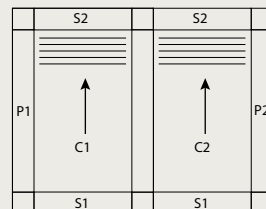


Fassadenmontage Span



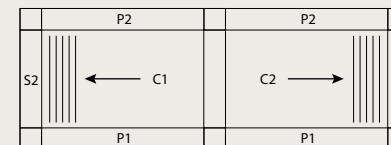
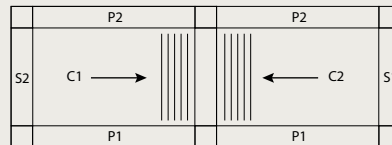
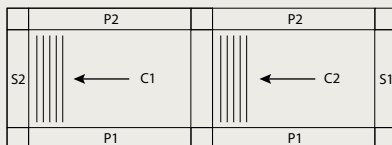
Fassadenmontage Pivot

An der Pivot-Seite gekoppelt



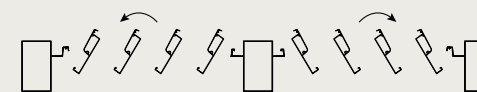
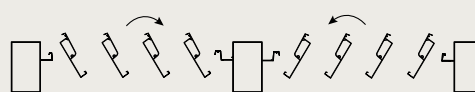
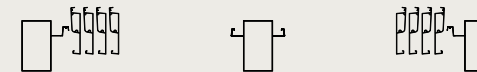
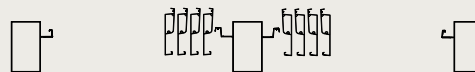
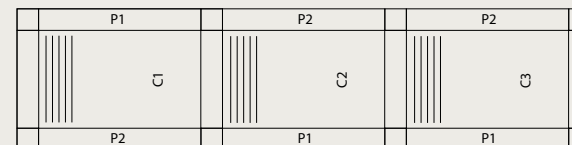
- 2 oder 3-teilig gekoppelt
- Gleiche Stapelrichtung für alle Dachteile
- Für freistehende oder angebaute Typen (1 oder mehrere Seiten)

An der Span-Seite gekoppelt

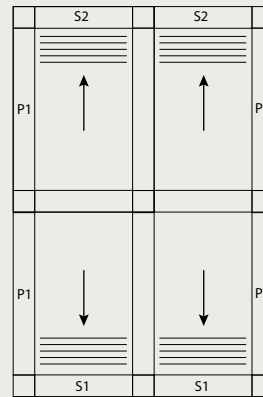
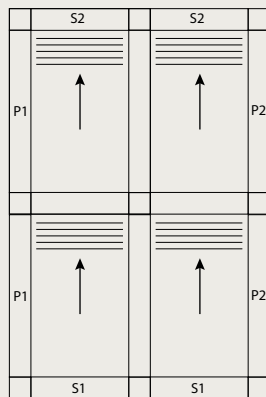


- 2 oder 3-teilig gekoppelt
- Stapelrichtung: gleiche Richtung, aufeinander zu, voneinander weg
- Für freistehende oder angebaute Typen (1 oder mehrere Seiten)

Die Lamellen der beiden Dachteile drehen sich in den beiden unten stehenden Konfigurationen unterschiedlich zueinander:



An der Pivot-Seite und an der Span-Seite gekoppelt

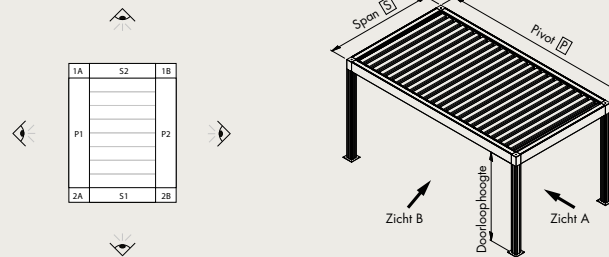


Die Kombination Camargue / Camargue Skye ist nur dann möglich, wenn alle Dachteile in Span Richtung vom gleichen Typ sind. Achtung: In diesem Fall ist der gekoppelte Pivot des Camargue-Teils nicht so breit wie der gekoppelte Pivot des Camargue-Skye-Teils, da wir dafür keine Profile haben.

Konstruktionsmethode

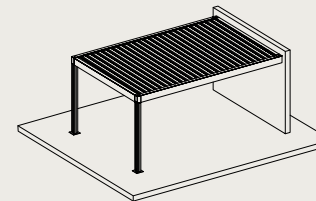
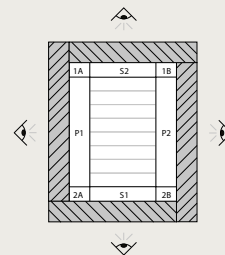
Freistehend

Die Seite ist vollständig von einer Wand getrennt, es ist kein Anbau.

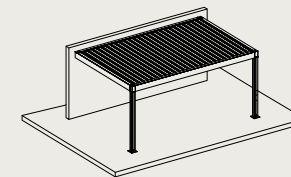


Vollständige Wand

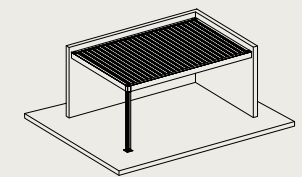
Die gesamte Seite ist an eine Wand angebaut.



*vollständige Wand
(Fassadenmontage) Span*



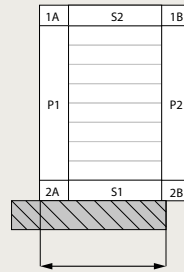
*vollständige Wand
(Fassadenmontage) Pivot*



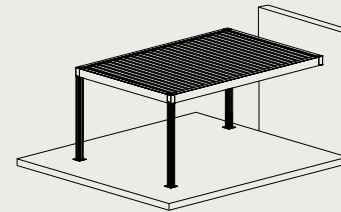
*vollständige Wand
(Fassadenmontage) Span und
Pivot*

Wand links

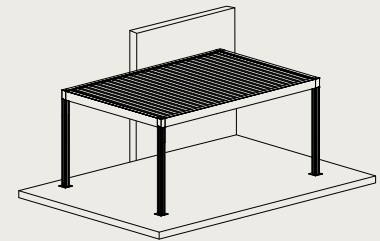
Es wird nur ein Teil der Seite an eine Wand angebaut. Von der Außenseite der Überdachung aus betrachtet befindet sich die Wand am linken Teil des Balkens.



Wandlänge



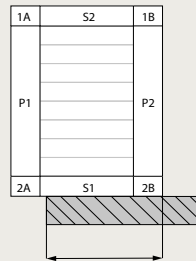
Wand links Span



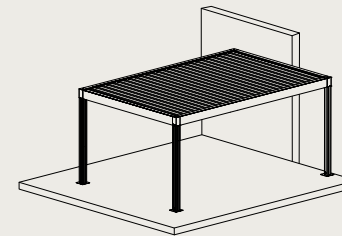
Wand links Pivot

Wand rechts

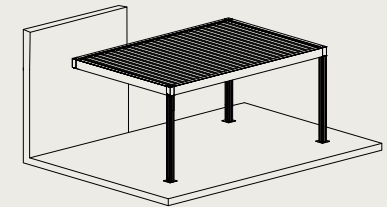
Es wird nur ein Teil der Seite an eine Wand angebaut. Von der Außenseite der Überdachung aus betrachtet befindet sich die Wand am rechten Teil des Balkens.



Wandlänge



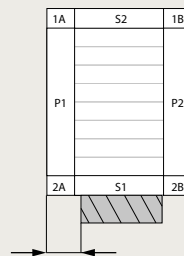
Wand rechts Span



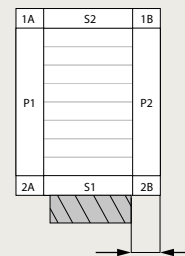
Wand rechts Pivot

Wand in der Mitte

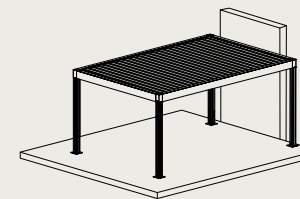
Die Überdachung ist auf einem begrenzten Teil gegen eine Wand gebaut. Sowohl links als auch rechts der Wand befindet sich ein freistehender Teil der Überdachung.



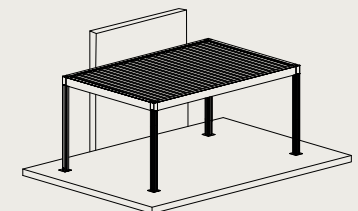
Abstand links bis zur Wand



Abstand rechts bis zur Wand



Wand in der Mitte Span



Wand in der Mitte Pivot

Pfosten

Eckpfosten

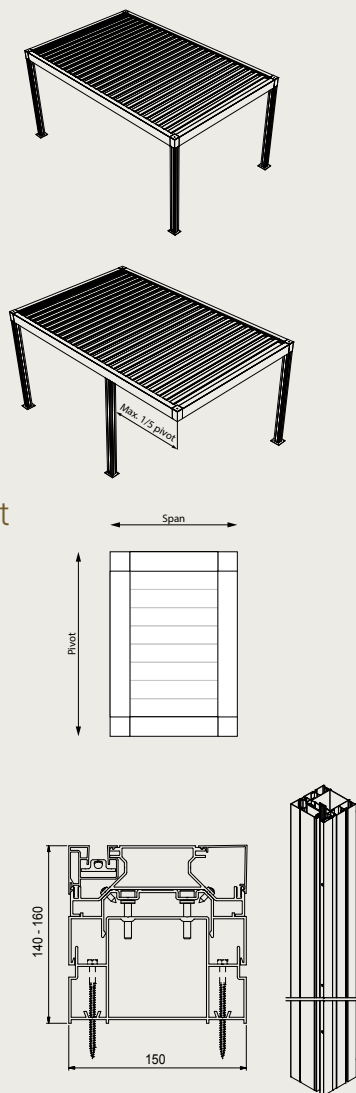
Standardmäßig wird an jeder Ecke ein Pfosten angebracht. Bei einer Montage an einer Wand, die eine ausreichende Stabilität gewährleistet, kann der Pfosten an der Seite weggelassen werden.

Versetzter Pfosten

Ein Pfosten kann in Pivot-Richtung über maximal 1/5 der Pivot-Länge versetzt werden, um jederzeit die Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten. Ein versetzter Pfosten bei Camargue und Camargue Skye wird durch Eingabe des gewünschten Abstands vom Eckpunkt eingegeben. Ein Pfosten kann nicht in Span-Richtung versetzt werden. Die verschobene Pfosten kann nicht auf S2 stehen.

Verstellbarer Pfosten

Wenn Fixscreens senkrecht zu einer Fassade verwendet werden, muss ein Pfosten vorgesehen werden. Da eine Außenwand nicht immer senkrecht gemauert wird, kann zwischen Wand



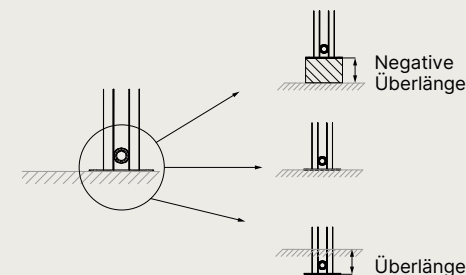
und Pfosten eine optisch störende Öffnung entstehen. Der verstellbare Pfosten garantiert einen schönen Anschluss und gleicht die Schräge bis zu 1 cm nach vorne oder nach hinten aus.

Überlänge

Man kann den Pfosten länger als die angegebene Durchgangshöhe bestellen (= positive Überlänge) oder auch kürzer (= negative Überlänge).

Ein Pfosten mit Überlänge kann z. B. praktisch sein, wenn die Terrasse eine Neigung hat und das Dach horizontal verlaufen soll.

Oder wenn z. B. einer der Pfosten auf einer kleinen Mauer stehen soll kann dieser „verkürzt“ werden (= negative Überlänge).



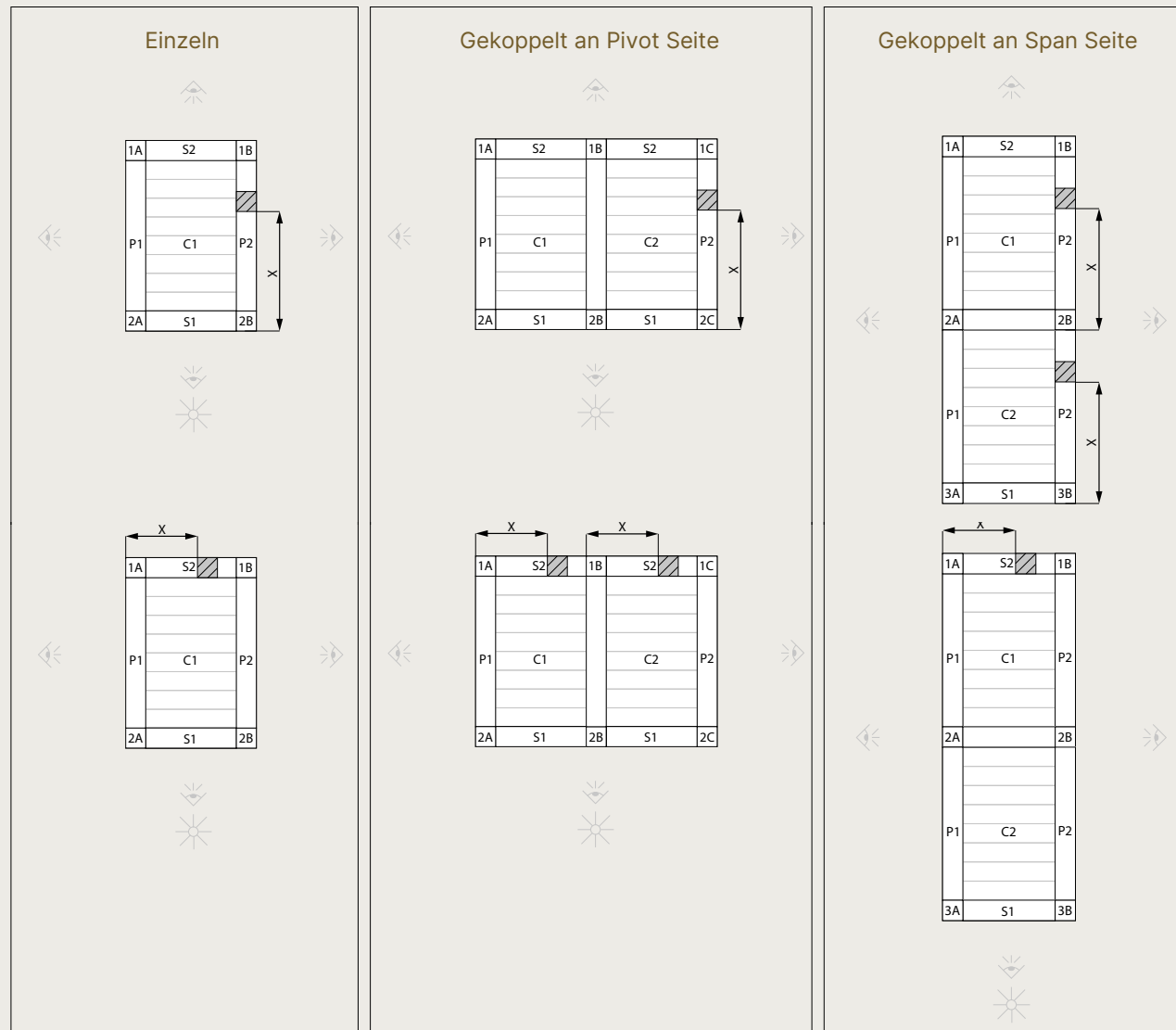
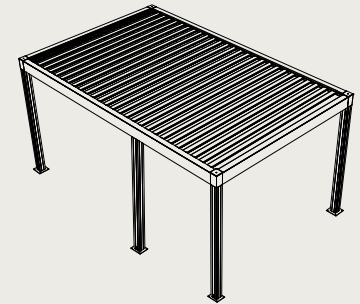
Positive Überlänge ist möglich bis zur maximalen Durchgangshöhe (2800 mm) + 500 mm (= 3300 mm).

Negative Überlänge ist möglich bis zur minimalen Durchgangshöhe (= 500 mm).

Eine Überlänge wirkt sich nur dann auf den Preis aus, wenn die Pfostenlänge > 3000 mm beträgt.

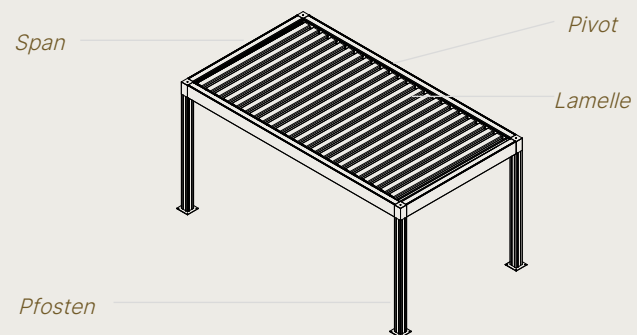
Zwischenpfosten

Durch Hinzufügen eines Zwischenpfostens wird eine Seite der Überdachung in 2 Teile geteilt. Die Position des Zwischenpfostens wird immer von der Seite P1 (Zwischenpfosten am Span) oder S1 (Zwischenpfosten am Pivot) betrachtet.

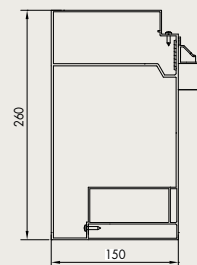


X = Position der Zwischenpfosten (mm)

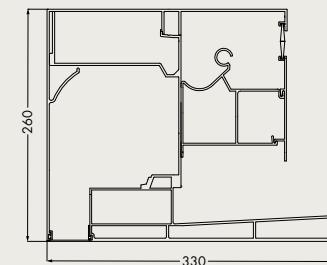
Profile



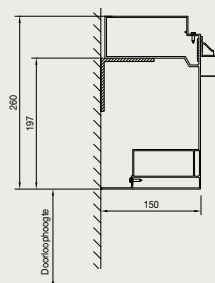
Span freistehend



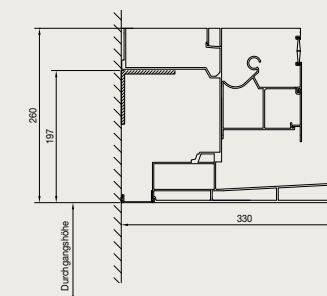
Pivot freistehend



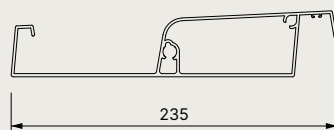
Span Fassadenmontage



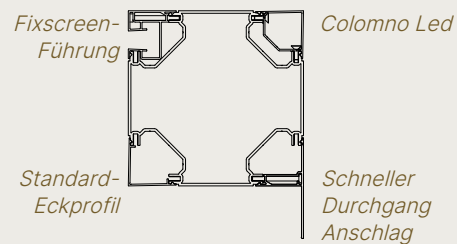
Pivot Fassadenmontage



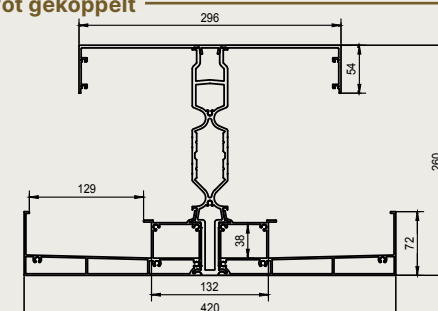
Lamelle



Pfosten



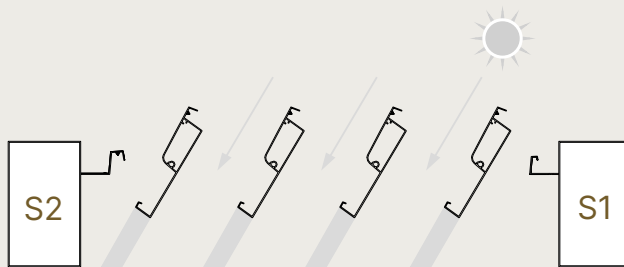
Pivot gekoppelt



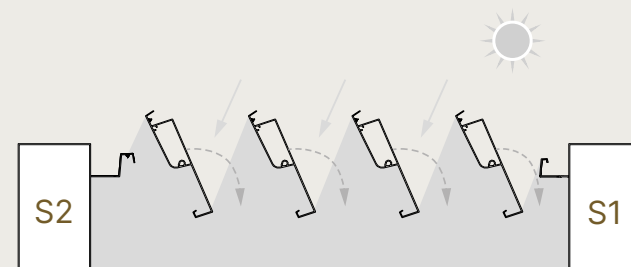
Orientierung Lamellen

Beim Öffnen Licht hereinlassen

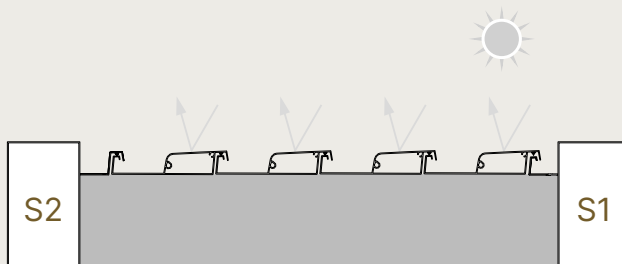
Direkte Sonneneinstrahlung



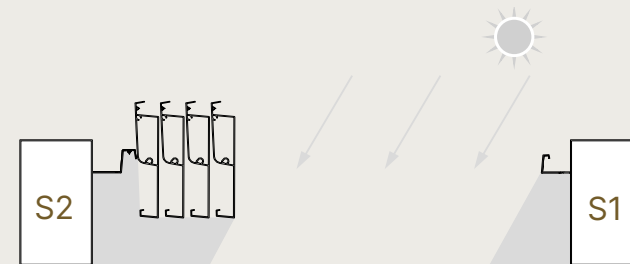
Indirekte Sonneneinstrahlung



Geschlossenes Dach



Aufgeschobenes Dach



Montagefüße

Die Anforderungen an die Festigkeit bestimmen die Notwendigkeit der Verwendung von verstärkten oder unverstärkten Montagefüßen.

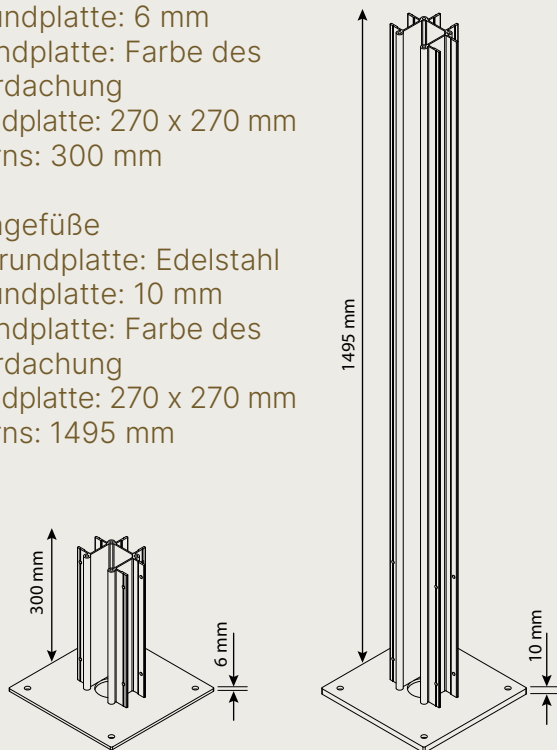
Standardausführung der Struktur

Gebrauch unter normalen Umständen, ohne erhöhte Windlasten.
Bestimmte Seitenfüllungen erfordern möglicherweise verstärkte Montagefüße an den angrenzenden Pfosten.

- Material der Grundplatte: Edelstahl
- Stärke der Grundplatte: 6 mm
- Farbe der Grundplatte: Farbe des Terrassenüberdachung
- Sichtbare Grundplatte: 270 x 270 mm
- Länge des Kerns: 300 mm

Verstärkte Montagefüße

- Material der Grundplatte: Edelstahl
- Stärke der Grundplatte: 10 mm
- Farbe der Grundplatte: Farbe des Terrassenüberdachung
- Sichtbare Grundplatte: 270 x 270 mm
- Länge des Kerns: 1495 mm



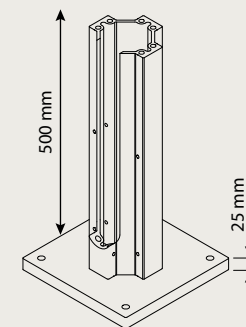
Extra-verstärkte Ausführung der Struktur

An Standorten mit erhöhten Windlasten muss die Überdachung mit verstärkten Montagefüßen ausgestattet werden, um die Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten. Zum Beispiel: Küstengebiete, Montage auf einer Höhe oder auf Dachterrassen.

Deze Montagefüße sollten ebenfalls direkt auf dem Beton befestigt werden.

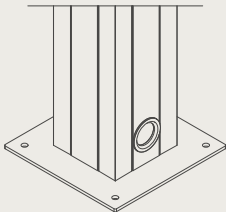
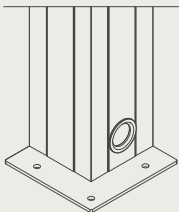
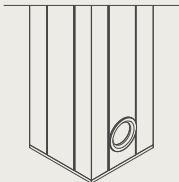
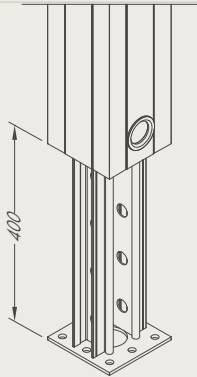
Extra-verstärkte Montagefüße

- Material der Grundplatte: Aluminium
- Stärke der Grundplatte: 25 mm
- Farbe der Grundplatte:
RAL 7016 (sichtbare (Eck-) Montagefüß)
Farbe des Terrassenüberdachung (unsichtbare Montagefüße)
- Sichtbare Grundplatte: 270 x 270 mm
- Länge des Kerns: 500 mm



Montagefüße

Die Wahl zwischen verstärkten und nicht verstärkten Montagefüßen wurde bereits automatisch auf der Grundlage der Festigkeitsanforderungen und/oder der Wahl der Seitenelemente getroffen. Wählen Sie hier eine mögliche Ausführung des Montagefußes.

				
Typ	Sichtbarer Montagefuß		Unsichtbarer Montagefuß	Eingegossener Montagefuß
Anwendung	Nicht gegen Konstruktion	Pivot oder Span gegen Konstruktion	Alle Anwendungen	Eingegossen in Betonfundament
Nicht verstärkter Montagefuß	Erhältlich zum Standardpreis			
Verstärkter Montagefuß	Erhältlich gegen Aufpreis			Nicht verfügbar

Entwässerung

Das Wasser fließt in frei wählbaren Pfosten über ein integriertes Abflussrohr. Bei Überdachungen ab 16 m² müssen für jeden Dachteil mindestens zwei Entwässerungen angebracht werden, von denen mindestens eine Entwässerung an der niedrigsten Seite der Lamellen (Nicht-Motorseite) gelegen sein muss. Bei allen anderen Abmessungen muss an der niedrigsten Seite der Lamellen (Nicht-Motorseite) mindestens eine Entwässerung angebracht werden.

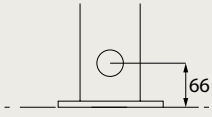
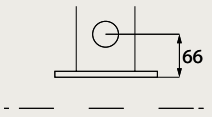
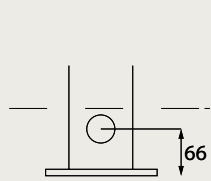
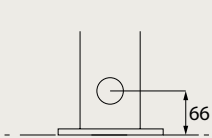
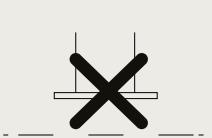
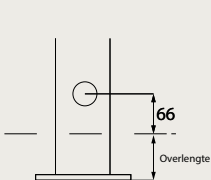
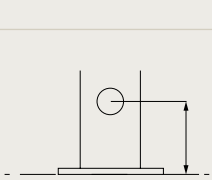
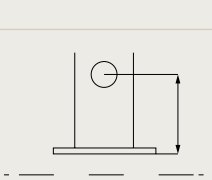
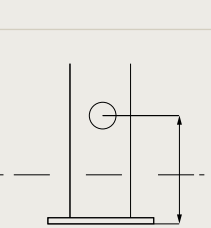
Achtung!

Wenn nur 1 wasserabführender Pfosten vorhanden ist und die Fläche 16 m² überschreitet, beträgt die Abflussmenge des Daches nur 90 Liter pro Stunde (0,025 l/m².s).

Drei Möglichkeiten für die Höhe des Abflussrohres:

- 66 mm im Hinblick auf Fußunterseite, unabhängig davon, ob Überlänge vorhanden ist oder nicht. (Standard)
- 66 mm + Überlänge im Hinblick auf Fußunterseite. Bei einer Überlänge können Sie wählen, ob die Überlänge zum Standardabstand von 66 mm addiert werden soll. Z.B. Überlänge von 100 mm wird Wasserabfluss auf 166 mm von der Unterseite des Montagefußes vorgesehen.
- Variable Höhe
Mindestabstand über dem Boden = 40 mm.
Höchstabstand = Durchgangshöhe - 415 mm.
Die Höhe wird immer von der Unterseite des Montagefußes bis zur Mitte des Abflussloches gemessen.

Hinweis: Bei Extra-verstärkte Montagefüße beträgt die Höhe des Abflussrohres 120 mm

	Durchgangshöhe	Negative Überlänge	Positive Überlänge
66 mm im Hinblick auf Fußunterseite (standard)			
66 mm + Überlänge im Hinblick auf Fußunterseite			
Variable Höhe (mm)			

SONSTIGE TOOLS

Mehr erfahren? Besuchen Sie bitte das Profiportal auf unserer Website (renson.net), auf dem auch die folgenden Tools zur Verfügung stehen.

- Technische Zeichnungen
- Schulungsunterlagen
- Installationshandbuch
- Gebrauchsanleitung
- [Digitales Fotobuch & soziale Medien](#)
- ...

